



## Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

### **Sofortige und effektive Unterstützung für die bayerische Düngemittel- und Getränkeindustrie II: Unterstützungsmaßnahmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, die bayerische Düngemittel- und Getränkeindustrie wirksam zu unterstützen.

Zu den Unterstützungsmaßnahmen sollen gehören:

- Abschaffung der CO<sub>2</sub>-Abgabe
- Abschaffung der Gasumlage
- Senkung der Strom-, Energie- und Mehrwertsteuern des Strompreises für Industrie- und Gewerbekunden auf das zulässige EU-Minimum
- Sicherstellung, dass die Düngemittel- und Getränkeindustrie im Energiekostensenkungsprogramm des Bundes unterstützungsberechtigt sind
- Durchführung einer Sonderuntersuchung seitens der Bundes- und Landesmonopolkommission der Wettbewerbsbedingungen im Lebensmitteleinzelhandel
- Prüfung und potenzielle Senkung bürokratischer Hürden, die den Brennstoffwechsel („Fuel Switch“) von Unternehmen erschweren
- Sicherstellung, dass Hersteller von Düngemittel und anderen Ammoniakprodukten im Notfallplan „Gas“ als strategische Industrien eingestuft werden, d. h. als gesicherte Gasabnehmer
- Nicht-Umsetzung des „Green Deals“ der EU in der Landwirtschaft und Düngemittelindustrie
- Prüfung der Einführung von finanziellen Soforthilfeprogrammen für strategisch wichtige und/oder traditionsreiche Unternehmen der bayerischen Düngemittel- und Getränkeindustrie auf Landesebene aus Mitteln des Staatshaushalts
- Ausweitung der Fördermaßnahmen der Staatsregierung im Bereich der Technologien zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Nutzung (Carbon Capture and Usage – CCU)

### **Begründung:**

Kürzlich veröffentlichte der führende Getränke- und Brauerverband einen Hilferuf.<sup>1</sup> Die größten Probleme für die Branche sind sowohl die explodierten Preise für Strom und Erdgas als auch ein daraus resultierender Engpass bei industriellem Kohlendioxid.

---

<sup>1</sup> DBB (2022). Erklärung der Verbände: Handeln, bevor es zu spät ist. Gemeinsame Stellungnahme der Verbände der deutschen Getränkewirtschaft. URL: <https://brauer-bund.de/pressemitteilungen/handeln-bevor-es-zu-spaet-ist/>

Die AfD fordert daher umgehende und effektive Unterstützungsmaßnahmen seitens des Freistaates und des Bundes, um die heimische Düngemittel- und Getränkeindustrie zu unterstützen.

Die CO<sub>2</sub>-Abgabe und die Gasumlage müssen aufgehoben, die Stromsteuer, die Energiesteuern und die Mehrwertsteuer auf Strom auf das EU-Minimum gesenkt werden. Damit würde der Strompreis für die Industrie sofort um 22 Prozent von 40,05 auf 31,20 Cent pro kWh sinken.

Die Regierung muss sicherstellen, dass die Getränke- und Düngemittelhersteller vom Energiekostensenkungsprogramm des Bundes erfasst werden.

Gestiegene Produktionskosten können die Getränkekonzerne nicht weitergeben, weil sie im Lebensmitteleinzelhandel mit einem sogenannten Oligopson konfrontiert sind, also von vier Supermarktketten dominiert werden, die zusammen 67 Prozent des Marktes kontrollieren und damit den Einkaufspreis bestimmen.<sup>2</sup>

Darüber hinaus muss die Regierung unnötige bürokratische Hürden abbauen, die einen potenziellen Brennstoffwechsel („Fuel Switch“) von Unternehmen behindern.<sup>3</sup>

Es ist von grundlegender Bedeutung, dass Hersteller von Düngemittel und anderen Ammoniakprodukten wie AdBlue als strategische Industrien eingestuft werden, d. h. als gesicherte Gasempfänger, die von der Abschaltung im Notfallplan „Gas“ nicht betroffen sind.

Die Regierung muss die Umsetzung des „Green Deals“ in der Landwirtschaft umgehend einstellen, um die angespannten Lebensmittelversorgungsketten nicht weiter zu beeinträchtigen.

---

<sup>2</sup> BVE (2021). Marktanteile der führenden Unternehmen im Lebensmittelhandel in Deutschland in den Jahren 2009 bis 2020. Jahresbericht 2021. URL: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/4916/umfrage/marktanteile-der-5-groessten-lebensmitteleinzelhaendler/>

<sup>3</sup> Buttke C. (2022). Wie Unternehmen von Gas auf Öl umsteigen können. SWR. URL: <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/fuel-switch-oel-statt-gas-in-energie-krise-100.html>